

Bilanz am 30. Sept. 1929: Aktiva: Immobil. 106 992, Anlagen 117 625, Warenbestände 348 777, Kassa 8936, Debit. 28 238. — Passiva: A.-K. 180 000, R.-F. 39 630, Hyp. 38 415, Kredit. 321 192, Gewinn 31 331. Sa. RM. 610 568.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. 51 440, Steuern 73 192, Gewinn 31 331. — Kredit: Bruttogewinn abzügl. Gen.-Unk. 153 677, Gewinnvortrag 2287. Sa. RM. 155 965.

Dividenden: 1924/25—1928/29: 0%.

Direktion: Eugen Hoffmann, Willy Jenett, Josef Schmeidl, Wiesbaden; Ferdinand Kocks.

Aufsichtsrat: Kurt Latscha, Hans Latscha, Adolf Lehmann, Hans Ziegler, Wiesbaden.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Adolf Groll, Getreide-Akt.-Ges. in Liqu., Würzburg.

Die G.-V. v. 27./5. 1927 beschloss Auflös. der Ges. **Liquidator:** Kaufm. Adolf Groll, Würzburg. Lt. Bek. v. 30./1. 1930 ist die die Liqu. beendet u. die Firma erloschen. Letzte ausführl. Aufnahme der Ges. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1928.

Viehverkaufshalle Wunstorf Akt.-Ges. in Wunstorf (Hann.).

Gegründet: 1./7. 1912; eingetr. 7./11. 1912 in Neustadt a. Rbge. **Gründer:** Die Stadt Wunstorf und 134 Interessenten in Wunstorf u. Umgegend.

Zweck: Errichtung u. Betrieb einer Viehverkaufshalle in Wunstorf. Die dazugehörige Gastwirtschaft ist verpachtet.

Kapital: RM. 80 000 in 50 Nam.-Vor.-Aktien zu RM. 300, 175 Nam.-Vor.-Aktien und 150 Nam.-St.-Aktien zu RM. 200.

Urspr. A.-K. M. 80 000 (Vorkriegskapital), das nach Ablehn. einer Lt. G.-V. v. 14./3. 1923 beschloss. Erhöhh. in vollem Umfange auf Reichsmark umgestellt wurde.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Kassa 63, Grundst. 9000, Geb. 59 300, Inv. 1, Masch. 657, Anschlussgleis 4225, Debit. 19 660, Aufwert.-Ausgl. 6249. — Passiva: A.-K. 80 000, R.-F. 1650, Erneuerungs-F. 800, unerhob. Div. 127, Hyp. 6249, Gewinn 10 329. Sa. RM. 99 156.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 10 435, Abschr. 1449, Gewinn 10 329 (davon Div. 8000, R.-F. 450, Aufwert.-Ausgl. 1500, Vortrag 379). — Kredit: Vortrag aus 1928 1441, Standgeld 17 449, Wirtschaft 2400, Wiegegeld 130, Verschiedenes 793. Sa. RM. 22 214.

Dividenden: 1913: 0%; 1924—1929: 0, 5, 10, 8, 10, 10%.

Vorstand: Maurermstr. Aug. Wittmeyer, Bauunter. Ludwig Greiner, Gastwirt Senne.

Aufsichtsrat: Vors. Bürgerm. Mentzel, Werkstättenvorst. H. Kramer, Hofbes. Meyer, Wunstorf u. 6 weitere Mitgl. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Holzhandels-Akt.-Ges. Zwickau in Liqu. in Zwickau.

Gegründet: 11./7. 1923; eingetr. 13./12. 1923. **Gründer** s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925 II. Die G.-V. v. 9./2. 1929 beschloss Liqu. u. Auflös. der Ges. **Liquidatoren:** Arno Max Seidel, Willy Gitter, Zwickau, Moritzstr. 5 (bisher. Vorstands-Mitgl. der Ges.). Nach Mitteilung des Liquidators vom 15./3. 1930 ist die Liqu. fast beendet.

Zweck: Handel mit Holz aller Art, insbes. mit Langholz, Auswertung von Holzbeständen im In- u. Auslande, Beteilig. an gleichartigen Betrieben u. deren Erwerbung.

Kapital: RM. 32 000 in 32 Aktien zu RM. 1000. **Urspr. M. 40 Mill.** in 4000 Akt. zu M. 10 000, übere. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 22./11. 1924 Umstell. auf RM. 32 000 in 32 Aktien zu RM. 1000. Die Aktien sind stets in festen Händen gewesen.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Stadtbank Zwickau 15 891, Kassa 24, Verlust 8083. Sa. RM. 24 000. — Passiva: A.-K. (Stand wie 31./12. 1928 32 000, im eigenen Besitz 8000) RM. 24 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Inv.-K. Mindererlös 363, Gruner, Johanngeorgenstadt 3827, Spez.-K. 300, Steuern u. Abgaben 274, Beyreuther & Treuner 2346, Handl.-Unk. 780. — Kredit: Waren-K. Ertragnis 177, Zs. u. Diskont 730, Verlust 6986. Sa. RM. 7893.

Dividenden: 1924—1928: 0%.

Aufsichtsrat: Kurt Schubert, Zwickau; Hugo Richter, Schneeberg; Ernst Geigenmüller jr., Friedrich Schmidt, Woldemar Seifert, Zwickau.

Sachsenpapier Aktiengesellschaft, Zwickau i. Sa.

Gegründet: 2./3., 23./6. 1923; eingetr. 12./7. 1923. **Gründer** s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1924/25 I. Sitz bis 27./3. 1928 in Muldenstein.

Zweck: Handel, hauptsächlich Aussenhandel mit den Erzeugnissen sächsischer Papier- u. Pappenfabriken.

Kapital: RM. 40 000 in 40 Akt. zu RM. 1000. **Urspr. M. 50 Mill.** in Akt. zu M. 50 000, übere. von den Gründern zu pari, umgestellt auf RM. 40 000.